

Gottesdienste zu Hause

Zündet eine Kerze an und singt ein Lied. Eine/r beginnt:

- 1 Im Namen Gottes,
- 2 des Vaters
- 3 und des Sohnes
- 4 und des Heiligen Geistes.
- 5 Unser Anfang und unsere Hilfe stehen im Namen des Herrn der Himmel und Erde gemacht hat,
- 1 der Bund und Treue hält ewiglich
- 2 und der nicht loslässt das Werk seiner Hände.

Gebet

- 1 Ich danke Dir, Gott, für alles, was in der vergangenen Woche Gutes in der geschehen ist, für alles, was mich froh gemacht hat und getröstet hat.
 - 2 Vor Dich bringe ich auch das, was mich bedrückt und belastet, was mir in diesen Tagen schwerfällt und mir Sorgen macht.
 - 3 Gott, gib uns Trost und Vertrauen. Stärke unsere Hoffnung auf dem Weg mit Dir und gib uns immer wieder den Mut zum nächsten Schritt.
- Gemeinsam:* Gott, wir bitten Dich um Deinen heiligen Geist.
Mache alles neu: unser Herz und die Welt. Amen.
Lest den Psalm für den Sonntag (die jeweiligen beweglichen Texte für den Sonntag, Psalm und alle Bibeltexte findet Ihr unter <https://www.kirchenjahr-evangelisch.de/>.

Hört eine schöne Musik oder singt ein Lied.

*Lest das Evangelium des Sonntags oder einen anderen Bibeltext. Nehmt Euch einen Moment Zeit zum Nachdenken und Diskutieren darüber.
Singt noch ein Lied.
Wenn ein besonderer (Sonn)Tag ist, feiert Abendmahl. Ansonsten macht dort weiter, wo die drei Sternchen sind.*

Abendmahl

Blickt gemeinsam auf Brot und Wein.

- 4 Guter Gott, das Brot und der Wein, mit dem wir den Tisch gedeckt haben, erinnern uns an die Mahlgemeinschaft Jesu. Er bot sie allen an, die nach Heilung an Leib und Seele suchten.

Wenn er nur Krümel von Lebenskraft und Tröpfchen von Freude fand, so mengte er sie in das eine Brot des Lebens und sammelte sie in den einen Kelch des Heils.
Wo er Schuld fand, vergab er in deinem Namen.

Wo sich Menschen beschämt fühlten, wandte er sich ihnen als deinen gesegneten Kindern zu.

So tun auch wir gut daran, dir zu überlassen, was wir mitbringen, sei es viel oder wenig. Dir reicht ein wenig Vertrauen, ein Rest Kraft, ein Funken Hoffnung. Bring uns zusammen an Deinem Tisch, auch wenn es viel ist, was uns trennt, und nimm uns hinein in deine grenzenlose Liebe. Amen.

5 So lesen wir beim Apostel Paulus:

Der Herr, Jesus, nahm in der Nacht, da er ausgeliefert wurde, Brot, dankte, brach es und sprach: Dies ist mein Leib für euch. Das tut zu meinem Gedächtnis. Ebenso nahm er nach dem Essen den Kelch und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut. Das tut, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis. Denn sooft ihr dieses Brot esst und den Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis dass er kommt.

1 Lasst uns beten:

Du Lebendiger, wir warten auf Dich.
Wir warten auf die Sättigung der Hungernden,
auf den Trost der Verzweifelten,
auf Frieden, wo Unruhe und Zerstörung sind.
Wir warten darauf, dass Du geboren wirst - mitten unter uns.
In Deinem Mahl stärke unseren Glauben, unsere Hoffnung, unsere Liebe.
1 Verbunden in Dir beten wir gemeinsam: Unser Vater im Himmel ...

2 *nimmt den Brotteller und gibt ihn nach links mit den Worten:* Nimm und iss vom Brot des Lebens.

Dann nimmt 2 den oder einen der Becher und gibt ihn nach links mit den Worten: Nimm und trink vom Kelch des Heils.

Wenn es mehrere Becher gibt, stellt 3 nach dem Trinken den benutzten Becher in die Mitte, nimmt den nächsten Becher und reicht ihn nach links ...

Wenn alle getrunken haben, schaut einander an und spricht: Das stärke und bewahre uns im Glauben zum ewigen Leben. Amen.

3 Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich. Amen.

Betet miteinander. Entweder das, was Euch gerade wichtig ist. Ausformulierte Fürbittengebete gibt es zahlreich im Netz, z. B. bei „Brot für die Welt“.

Segen

4 Es segne und behüte uns der lebendige und barmherzige Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist. *Schaut Euch an und sagt:* Amen!